

# Halbjahresbericht 2010

## Half Year Report 2010



The screenshot shows the GoYellow.de website interface. At the top, there is a navigation bar with 'Suche', 'Karte', 'Angebote', 'Hallo Heimat', and 'Mehr'. A search bar contains 'ab 0,-€'. Below the navigation bar, there is a banner for 'Hallo Heimat' with a scenic image of a coastline. The main content area displays several search results:

- Neue Speisekarte für Cafe Extrablatt**: Für dieses Restaurant liegt eine aktuelle Speisekarte vor, die Sie sich online ansehen können. Jetzt Speisekarte ansehen.
- Biomarkt, Angebote**: Biomarkt hat einen aktuellen Prospekt veröffentlicht. Prospekt öffnen noch 5 Tage gültig.
- Bedürftig GmbH**: Neue Bewertung vom 07.06.2010 ★★★★★. Meinen Umzug von Berlin nach Hofheim haben die Mitarbeiter von Bedürftig super vollzogen. Der Service Meinen Umzug von Berlin nach Hofheim...
- Leistungsspektrum von Apotheke an der Ludwigs...**: Zu dieser Apotheke liegen Informationen zum Leistungsspektrum vor. Mit freundlicher Genehmigung von apotheken.de. Mehr Info.

On the right side of the screenshot, there is a sidebar with a quote: "Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah!" and a section titled "Halle Auswahl!" with a "Bio MARKT" logo.

## Kennzahlen

### Financial Key Figures

|  |   | 1. HJ 2010<br>in T€ | 1. HJ 2009<br>in T€ |
|--|---|---------------------|---------------------|
| Umsatz   | Net revenues  | 6.466               | 8.862               |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen / EBITDA * | Earnings before interest, tax, depreciation and amortisation / EBITDA * | -494                | 2.829               |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern / EBIT                     | Earnings before interest and tax / EBIT                                 | -656                | 2.690               |
| Ergebnis vor Steuern / EBT                                 | Income before tax / EBT   | -606                | 2.760               |
| Konzernergebnis  | Net profit/loss   | -980                | 2.038               |
| Gewinn je Aktie**  | Earnings per share (EPS)**  | -0,15               | 0,31                |
| Cash-flow, netto   | Net cash flow   | -1.129              | 1.994               |
| Eigenkapital   | Equity  | 7.606               | 6.095               |
| Bilanzsumme  | Total assets  | 12.078              | 10.353              |

\* EBIT zzgl. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte / EBIT plus depreciation on tangible assets and intangible assets

\*\* unverwässert, in Euro / basic, in Euro

## Vorwort des Vorstands

### Letter from the Management Board

#### **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Freunde des Unternehmens,**

mit diesem Bericht begrüße ich Sie erstmals als Vorstandsvorsitzender der 118000 AG. Die Änderung unseres Unternehmensnamens unterstreicht, dass wir alle Kommunikationskanäle nutzen wollen, um unseren neuen Geschäftsbereich des Verbindungsdienstes 118000 aufzubauen. Unser Ziel ist es, die Servicenummer möglichst schnell deutschlandweit bekannt zu machen, damit die Verbraucher in unserem Land den Dienst kennenlernen, Vertrauen haben und nutzen.

Im ersten Halbjahr 2010 ist es uns gelungen, mit allen deutschen Mobilfunkunternehmen Verträge abzuschließen, die zum einen die Erreichbarkeit der Rufnummer 118000 vom Handy aus gewährleisten und gleichzeitig für den Verbraucher einen akzeptablen Preis vorsehen.

Mit der Erreichbarkeit der Nummer ist für uns einer der wichtigsten Meilensteine beim Aufbau der 118000 erreicht. In den kommenden Wochen werden wir nun beginnen, den Verbindungsdienst flächendeckend zu vermarkten. Dabei liegt der Schwerpunkt der Kommunikation auf den größten Vorteilen des Dienstes: dem Schutz der Privatsphäre durch exklusive Registrierung der Kontaktdaten bei 118000 und dem Komfort eines telefonischen Sekretariats, falls die Nummer des gewünschten Gesprächspartners nicht bekannt oder gerade nicht verfügbar ist. Im kommenden Quartal werden wir das Registrierungsportal noch weiter ausbauen, so dass der Verbraucher dort nicht nur seine Kontaktdaten hinterlegen, sondern auch seine zeitliche Erreichbarkeit steuern kann. Wir sind sicher, dass wir mit dem 118000-Angebot auf viel positive Resonanz stoßen werden, denn mittlerweile erreichen mehr und mehr unerwünschte Anrufe auch das Mobiltelefon, das immer als die letzte Bastion der Privatheit galt.

Auch bei GoYellow sind wir in den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahres einen großen Schritt weiter gekommen. Wir haben mit „Hallo Heimat“ ein neues Angebot entwickelt, das lokale Neuigkeiten, Wochenangebote aller bedeutenden Geschäfte, aktuelle Nutzerbewertungen, Neueröffnungen und Veranstaltungsdaten erstmals elektronisch darstellt. Nicht nur für den Nutzer bietet „Hallo Heimat“ einen sehr großen Mehrwert, auch Gewerbetreibende können für eine geringe monatliche Gebühr ihre Tagesofferten prominent veröffentlichen.

#### **Dear shareholders and friends of our company,**

With this report, I address you for the first time as Chief Executive Officer of 118000 AG. In renaming our company, we underline the fact that we wish to utilize all of our communication channels to support our new area of business involving the 118000 connection service. Our aim is to make this service number known across Germany as rapidly as possible, so that consumers in this country get to know the service, place their trust in it and use it.

In the first half of 2010, we managed to sign contracts with all of the German cell phone companies. These contracts both ensure the availability of the 118000 number from cell phones and provide for an acceptable price for the caller.

For us, availability of the number constitutes one of the key milestones in setting up the 118000 service. Over the next few weeks, we will commence comprehensive marketing of the connection service. The focal point of our marketing message will be the major benefits of the service, namely: protection of individual privacy via exclusive registration of contact data with 118000, plus the comfort of a phone-based directory service – if the number of the desired contact person is unknown or is currently unavailable. In the next quarter, we will continue to add functionality to our registration portal. In addition to storing their contact details, consumers will also be able to control their periods of availability. We are sure that our 118000 product will be very welcome to consumers because they are now increasingly plagued by unwanted calls to their cell phones – which previously have always been seen as the last bastion of privacy.

We have also made major progress with GoYellow in the first months of the current financial year. With „Hallo Heimat“ („Hello Hometown“), we have developed the first product capable of presenting local news, weekly offers from key local stores, current user ratings, new announcements, weather data and event details in an electronic format. The huge advantages of „Hallo Heimat“ are enjoyed not just by its end users: For a low monthly fee, businesses can also use prominent advertising to present their daily offers. The key to this new service is the „push“ aspect, which makes

Der Clou dieses neuen Services ist der Push-Effekt, der eine Suche überflüssig macht. Alle Informationen werden automatisch auf den Bildschirm des Computers gespielt. Zukünftig kann jeder seine lokale Wochenzeitung nicht nur auf dem stationären Computer sondern auf Geräten wie dem iPad ganz bequem durchblättern. Gewerbetreibende können ihre Angebote hier tagesaktuell und günstig präsentieren.

Für die zweite Hälfte des laufenden Geschäftsjahres sehen wir uns dank der neusten Produktentwicklungen gut positioniert.

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen.

Ihr Dr. Klaus Harisch  
Vorstandsvorsitzender

searching redundant: Instead, all of the information is pushed and displayed on the user's own PC. In the future, users will be able to page through their local weekly paper from the comfort of their home PC and also on devices such as the iPad. Businesses can advertise their products and services on a daily, low-cost basis.

Thanks to recent product developments, we consider ourselves well-positioned for the second half of the current financial year.

I thank you for your continued trust,

Dr. Klaus Harisch  
Chief Executive Officer

## Konsolidierte Bilanz

### Consolidated Statement of Financial Position

| Vermögenswerte  | Assets   | 30.06.2010<br>T€ | 31.12.2009<br>T€ | 30.06. 2009<br>T€ |
|---|--|------------------|------------------|-------------------|
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>  | <b>Non-current assets</b>  |                  |                  |                   |
| Sachanlagen   | Property, equipment  | 881              | 592              | 408               |
| Immaterielle Vermögenswerte   | Intangible assets  | 376              | 256              | 89                |
| Finanzanlagen   | Financial assets   | 8                | 8                | 0                 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte  | Other non-current assets   | 160              | 183              | 0                 |
| <b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>                                      | <b>Total non-current assets</b>                                    | <b>1.425</b>     | <b>1.039</b>     | <b>497</b>        |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>  | <b>Current assets</b>  |                  |                  |                   |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen             | Trade and other receivables  | 88               | 56               | 50                |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte  | Other current assets   | 367              | 686              | 811               |
| Als Sicherheit hinterlegte Zahlungsmittel                                       | Restricted cash  | 172              | 172              | 660               |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente                                   | Cash and cash equivalents  | 10.026           | 11.155           | 8.335             |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>                                      | <b>Total current assets</b>  | <b>10.653</b>    | <b>12.069</b>    | <b>9.856</b>      |
| <b>Vermögenswerte gesamt</b>  | <b>Total assets</b>  | <b>12.078</b>    | <b>13.108</b>    | <b>10.353</b>     |
| <b>Eigenkapital und Schulden</b>  | <b>Liabilities and shareholders' Equity</b>                        |                  |                  |                   |
| <b>Eigenkapital</b>   | <b>Equity</b>  |                  |                  |                   |
| Gezeichnetes Kapital 6.697.069 Aktien im Umlauf (30.06.2009: 6.618.847)         | Share capital 6.697.069 shares outstanding (30.06.2009: 6.618.847) | 6.697            | 6.697            | 6.619             |
| Kapitalrücklage   | Additional paid-in capital   | 45.018           | 44.913           | 44.560            |
| Verlustvorräte  | Retained earnings  | -44.109          | -43.129          | -45.084           |
| <b>Summe Eigenkapital</b>   | <b>Total equity</b>  | <b>7.606</b>     | <b>8.481</b>     | <b>6.095</b>      |
| <b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>   | <b>Non-current liabilities</b>                                     |                  |                  |                   |
| Langfristige sonstige Verbindlichkeiten   | Non-current other payables   | 149              | 173              | 0                 |
| Pensionsverbindlichkeiten   | Pension accrual  | 349              | 339              | 263               |
| <b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>                                   | <b>Total non-current liabilities</b>                               | <b>498</b>       | <b>512</b>       | <b>263</b>        |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>   | <b>Current liabilities</b>   |                  |                  |                   |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | Trade and other payables   | 1.708            | 1.786            | 2.270             |
| Sonstige bzw. kurzfristige Rückstellungen                                       | Provisions for other liabilities and charges                       | 903              | 811              | 516               |
| Kurzfristige Steuerschulden   | Current income tax liabilities                                     | 1.363            | 1.518            | 1.209             |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>                                   | <b>Total current liabilities</b>                                   | <b>3.974</b>     | <b>4.115</b>     | <b>3.995</b>      |
| <b>Summe Verbindlichkeiten</b>  | <b>Total liabilities</b>   | <b>4.472</b>     | <b>4.627</b>     | <b>4.258</b>      |
| <b>Eigenkapital und Schulden gesamt</b>   | <b>Total equity and liabilities</b>                                | <b>12.078</b>    | <b>13.108</b>    | <b>10.353</b>     |

## Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung Consolidated Statement of Other Comprehensive Income

|   |  | Q2-2010<br>T€ | Q2-2009<br>T€ | 1.HJ-2010<br>T€ | 1.HJ-2009<br>T€ |
|---|--|---------------|---------------|-----------------|-----------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>                               | <b>Net revenues</b>                                | <b>3.190</b>  | <b>4.383</b>  | <b>6.466</b>    | <b>8.862</b>    |
| Kosten der Umsatzerlöse                           | Cost of sales                                      | -827          | -456          | -1.475          | -1.121          |
| <b>Bruttoergebnis</b>                             | <b>Gross profit</b>                                | <b>2.363</b>  | <b>3.927</b>  | <b>4.991</b>    | <b>7.741</b>    |
| Vertriebskosten                                   | Selling and marketing expenses                     | -715          | -653          | -2.387          | -1.269          |
| Verwaltungskosten                                 | Administrative expenses                            | -1.175        | -1.234        | -2.415          | -2.695          |
| Forschungs- und<br>Entwicklungsaufwendungen       | Research and development<br>expenses               | -485          | -545          | -990            | -1.087          |
| Sonstige betriebliche Erträge                     | Other gains  | 75            | 0             | 145             | 0               |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                | Other losses                                       | 0             | 0             | 0               | 0               |
| <b>Operatives Ergebnis</b>                        | <b>Operating profit / loss</b>                     | <b>63</b>     | <b>1.495</b>  | <b>-656</b>     | <b>2.690</b>    |
| Zinsertrag  | Interest income                                    | 24            | 29            | 50              | 70              |
| Zinsaufwand                                       | Interest expense                                   | 0             | 0             | 0               | 0               |
| <b>Zinsergebnis</b>                               | <b>Financial result</b>                            | <b>24</b>     | <b>29</b>     | <b>50</b>       | <b>70</b>       |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                       | <b>Income before income tax</b>                    | <b>87</b>     | <b>1.524</b>  | <b>-606</b>     | <b>2.760</b>    |
| Steuern vom Einkommen und vom<br>Ertrag           | Income tax   | -177          | -369          | -374            | -722            |
| <b>Konzernergebnis</b>                            | <b>Net profit / loss</b>                           | <b>-90</b>    | <b>1.155</b>  | <b>-980</b>     | <b>2.038</b>    |
| <b>- davon Konzernanteil</b>                      | <b>- thereof Group</b>                             | <b>-90</b>    | <b>1.155</b>  | <b>-980</b>     | <b>2.038</b>    |
| Nicht erfolgswirksame Erträge und<br>Aufwendungen | Gains/losses recognised directly<br>in equity      | 0             | 0             | 0               | 0               |
| <b>Gesamtergebnis</b>                             | <b>Total comprehensive income for<br/>the year</b> | <b>-90</b>    | <b>1.155</b>  | <b>-980</b>     | <b>2.038</b>    |
| <b>- davon Konzernanteil</b>                      | <b>- thereof Group</b>                             | <b>-90</b>    | <b>1.155</b>  | <b>-980</b>     | <b>2.038</b>    |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €             | Net income per share (basic) in €                  | -0,01         | 0,17          | -0,15           | 0,31            |
| Ergebnis je Aktie (verwässert) in €               | Net income per share (diluted) in €                | -0,01         | 0,17          | -0,15           | 0,31            |

## Konsolidierte Kapitalflussrechnung

### Consolidated Statement of Cash Flows

| Cash-Flows aus laufender Geschäftstätigkeit:   | Cash flows from operating activities:   | 1.HJ 2010<br>T€ | 1.HJ 2009<br>T€ |
|--|---|-----------------|-----------------|
| <b>Konzernergebnis</b>   | <b>Net profit / loss</b>  | <b>-980</b>     | <b>2.038</b>    |
| <b>Anpassungen zur Überleitung vom Konzernergebnis zum Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:</b> | <b>Adjustments to reconcile net profit / loss to net cash provided by operating activities:</b> |                 |                 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte   | Depreciation on intangible assets   | 31              | 25              |
| Abschreibungen auf Sachanlagen   | Depreciation on fixed assets  | 132             | 114             |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte   | Other non-current assets  | 23              | 0               |
| Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                          | Change in valuation allowance on doubtful accounts  | 0               | -6              |
| Veränderung der Pensionsverbindlichkeiten  | Change in pension accrual   | 10              | 63              |
| Veränderung langfristiger sonstiger Verbindlichkeiten  | Change of non-current other payables  | -24             | 0               |
| Zinsertrag   | Interest income   | -50             | -71             |
| Ausgegebene Aktienoptionen   | Granted share options   | 105             | 83              |
| <b>Veränderungen von Working Capital:</b>  | <b>Changes in Working Capital:</b>  |                 |                 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen  | Trade and other receivables   | -32             | 192             |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten                            | Trade and other payables  | -78             | -853            |
| Rückstellungen   | Provisions  | 92              | -22             |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte   | Other current assets  | 325             | -333            |
| Kurzfristige Steuerschulden  | Current income tax liabilities  | 326             | 703             |
| Gezahlte Steuern   | Paid taxes  | -481            | 19              |
| <b>Netto Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>  | <b>Net cash used / provided by operating activities</b>   | <b>-601</b>     | <b>1.952</b>    |
| Erhaltene Zinsen   | Received interest   | 44              | 90              |
| Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände   | Capital expenditures  | -572            | -48             |
| <b>Netto Cash-flow aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>Net cash used/provided from investing activities</b>   | <b>-528</b>     | <b>42</b>       |
| <b>Netto Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit</b>  | <b>Net cash provided from financing activities:</b>   | <b>0</b>        | <b>0</b>        |
| <b>Verminderung / Erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>                            | <b>Net decrease / increase in cash and cash equivalents</b>                                     | <b>-1.129</b>   | <b>1.994</b>    |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode   | Cash and cash equivalents, beginning of year  | 11.155          | 6.341           |
| <b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>                                    | <b>Cash and cash equivalents, end of period</b>   | <b>10.026</b>   | <b>8.335</b>    |

## Konsolidierte Eigenkapitalentwicklungsrechnung Consolidated Statement of Changes in Stockholders' Equity

| T€   |  | Anteile am Grundkapital | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage            | Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten | Verlustvorräge    | Minderheitsanteile | Gesamt       |
|--|--|-------------------------|----------------------|----------------------------|--|-------------------|--------------------|--------------|
|  |  | Shares of Common Stock  | Common Stock         | Additional Paid-in Capital | Income/Expense recognized directly in equity           | Retained Earnings | Minority Interests | Total        |
| <b>Stand zum 1. Januar 2009</b>                  | Balance at January 1, 2009                         | <b>6.619</b>            | <b>6.619</b>         | <b>44.477</b>              | <b>0</b>   | <b>-47.123</b>    | <b>0</b>           | <b>3.973</b> |
| Gesamtergebnis 01.01.-30.06.2009                 | Total comprehensive Income 01.01.-30.06.2009       |                         |                      |                            |  | 2.038             |                    | 2.038        |
| Ausgabe von Aktienoptionen                       | Issue of share options                             |                         |                      | 83                         |  |                   |                    | 83           |
| Summe erfolgsneutraler Eigenkapitalveränderungen | Total equity changes directly recognized in equity |                         |                      |                            |  |                   |                    | 83           |
| Summe Eigenkapitalveränderung 01.01.-30.06.2009  | Total equity changes 01.01.-30.06.2009             |                         |                      |                            |  |                   |                    | 2.121        |
| <b>Stand zum 30. Juni 2009</b>                   | Balance at June 30, 2009                           | <b>6.619</b>            | <b>6.619</b>         | <b>44.560</b>              | <b>0</b>   | <b>-45.084</b>    | <b>0</b>           | <b>6.095</b> |
| <b>Stand zum 1. Januar 2010</b>                  | Balance at January 1, 2010                         | <b>6.697</b>            | <b>6.697</b>         | <b>44.913</b>              | <b>0</b>   | <b>-43.129</b>    | <b>0</b>           | <b>8.481</b> |
| Gesamtergebnis 01.01.-30.06.2010                 | Total comprehensive income 01.01.-30.06.2010       |                         |                      |                            |  | -980              |                    | -980         |
| Ausgabe von Aktienoptionen                       | Issue of share options                             |                         |                      | 105                        |  |                   |                    | 105          |
| Summe erfolgsneutraler Eigenkapitalveränderungen | Total equity changes directly recognised in equity |                         |                      |                            |  |                   |                    | 105          |
| Summe Eigenkapitalveränderung 01.01.-30.06.2010  | Total equity changes 01.01.-30.06.2010             |                         |                      |                            |  |                   |                    | -875         |
| <b>Stand zum 30. Juni 2010</b>                   | Balance at June 30, 2010                           | <b>6.697</b>            | <b>6.697</b>         | <b>45.018</b>              | <b>0</b>   | <b>-44.109</b>    | <b>0</b>           | <b>7.606</b> |



## Segmentberichterstattung Report By Market Segment

| Q2-2010<br>T€                         |                                  | Medienportale<br>Media Portals | Telefoniedienste<br>Telephony Services | Konsolidierung<br>Consolidation | Konzern<br>Group |
|---------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------|--|---------------------------------|------------------|
| Externe Umsätze                       | Third party revenues             | 3.140                          | 50                                     | 0                               | 3.190            |
| Interne Umsätze mit anderen Segmenten | Group revenues by other segments | 62                             | 315                                    | -377                            | 0                |
| Umsätze gesamt                        | Total revenues                   | 3.202                          | 365                                    | -377                            | 3.190            |
| EBIT                                  | EBIT                             | 1.808                          | -1.745                                 | 0                               | 63               |
| Zinsergebnis                          | Financial result                 | -6                             | 30                                     | 0                               | 24               |
| Ergebnis vor Ertragsteuern            | Income before income tax         | 1.802                          | -1.715                                 | 0                               | 87               |
| Ertragsteuern                         | Income tax                       | -194                           | 18                                     | 0                               | -176             |
| Konzernergebnis                       | Net loss/profit                  | 1.608                          | -1.697                                 | 0                               | -89              |
| Abschreibungen                        | Depreciation                     | 36                             | 51                                     | 0                               | 87               |
| Q2-2010 kum                           |                                  | Medienportale<br>Media Portals | Telefoniedienste<br>Telephony Services | Konsolidierung<br>Consolidation | Konzern<br>Group |
| Externe Umsätze                       | Third party revenues             | 6.359                          | 107                                    | 0                               | 6.466            |
| Interne Umsätze mit anderen Segmenten | Group revenues by other segments | 121                            | 717                                    | -838                            | 0                |
| Umsätze gesamt                        | Total revenues                   | 6.480                          | 824                                    | -838                            | 6.466            |
| EBIT                                  | EBIT                             | 3.709                          | -4.365                                 | 0                               | -656             |
| Zinsergebnis                          | Financial result                 | -13                            | 63                                     | 0                               | 50               |
| Ergebnis vor Ertragsteuern            | Income before income tax         | 3.696                          | -4.302                                 | 0                               | -606             |
| Ertragsteuern                         | Income tax                       | -391                           | 17                                     | 0                               | -374             |
| Konzernergebnis                       | Net loss/profit                  | 3.305                          | -4.285                                 | 0                               | -980             |
| Abschreibungen                        | Depreciation                     | 76                             | 87                                     | 0                               | 163              |
| Q2-2009                               |                                  | Medienportale<br>Media Portals | Telefoniedienste<br>Telephony Services | Konsolidierung<br>Consolidation | Konzern<br>Group |
| Externe Umsätze                       | Third party revenues             | 4.383                          |  |                                 | 4.383            |
| Interne Umsätze mit anderen Segmenten | Group revenues by other segments | 0                              |  |                                 | 0                |
| Umsätze gesamt                        | Total revenues                   | 4.383                          |  |                                 | 4.383            |
| EBIT                                  | EBIT                             | 1.495                          |  |                                 | 1.495            |
| Zinsergebnis                          | Financial result                 | 29                             |  |                                 | 29               |
| Ergebnis vor Ertragsteuern            | Income before income tax         | 1.524                          |  |                                 | 1.524            |
| Ertragsteuern                         | Income tax                       | -369                           |  |                                 | -369             |
| Konzernergebnis                       | Net loss/profit                  | 1.155                          |  |                                 | 1.155            |
| Abschreibungen                        | Depreciation                     | 67                             |  |                                 | 67               |
| Q2-2009 kum                           |                                  | Medienportale<br>Media Portals | Telefoniedienste<br>Telephony Services | Konsolidierung<br>Consolidation | Konzern<br>Group |
| Externe Umsätze                       | Third party revenues             | 8.862                          |  |                                 | 8.862            |
| Interne Umsätze mit anderen Segmenten | Group revenues by other segments | 0                              |  |                                 | 0                |
| Umsätze gesamt                        | Total revenues                   | 8.862                          |  |                                 | 8.862            |
| EBIT                                  | EBIT                             | 2.690                          |  |                                 | 2.690            |
| Zinsergebnis                          | Financial result                 | 70                             |  |                                 | 70               |
| Ergebnis vor Ertragsteuern            | Income before income tax         | 2.760                          |  |                                 | 2.760            |
| Ertragsteuern                         | Income tax                       | -722                           |  |                                 | -722             |
| Konzernergebnis                       | Net loss/profit                  | 2.038                          |  |                                 | 2.038            |
| Abschreibungen                        | Depreciation                     | 139                            |  |                                 | 139              |

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss Q2-2010

### Notes to the Interim Consolidated Financial Statements Q2/2010

Die vormalige GoYellow Media AG wurde mit Zustimmung der Hauptversammlung am 19.05.2010 in 118000 AG umfirmiert. Die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften erbringen Telekommunikationsleistungen und betreiben das elektronische Branchenbuch GoYellow.de. Die 118000 AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in München, deren Aktien öffentlich gehandelt werden.

Der Konzernzwischenbericht der 118000 AG umfasst nach den Vorschriften des § 37w Abs.3 WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht. Der Konzernzwischenbericht wurde unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt.

Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit International Accounting Standard (IAS) 34, Interim financial reporting, erstellt worden und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2009 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen, der im Einklang mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind (EU-IFRS), erstellt wurde. Die Konzernzwischenabschlüsse sind nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, wie sie für den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2009 galten.

Der zum 31. Dezember 2009 aufgestellte Konzernjahresabschluss und Konzernlagebericht wurden beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger elektronisch veröffentlicht.

**Liquidität** Zum 30. Juni 2010 verfügte der Konzern über frei verfügbare Mittel in Höhe von 10.026 T€ (30.06.2009: 8.335 T€; 31.12.2009: 11.155 T€).

**Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung** Im zweiten Quartal 2010 betragen die Umsatzerlöse 3.190 T€ (Vorjahr: 4.383 T€). Im ersten Halbjahr 2010 waren die Umsatzerlöse mit 6.466 T€ im Vergleich zum Vorjahr (8.862 T€) ebenfalls gesunken. Der Rückgang der Umsatzerlöse ist auf das zum 31.12.2009 ausgelaufene Bestandsgeschäft auf dem Portal [www.PeterZahl.de](http://www.PeterZahl.de) zurückzuführen. Der Verbindungsdienst 118000 wird im Herbst 2010 mit einer breiten Werbekampagne in den Markt eingeführt und konnte deshalb den

On 19 May 2010, GoYellow Media AG was renamed 118000 AG with the approval of the company's Annual General Meeting. The company and its subsidiaries provide telecommunication services and operate the electronic business directory GoYellow.de. 118000 AG is a stock corporation domiciled in Munich, whose shares are traded publicly.

The consolidated interim report of 118000 AG comprises interim consolidated financial statements and an interim management report of the Group pursuant to the provisions of § 37w para. 3 German Securities Trading Act. The consolidated interim report was prepared by observing the applicable provisions of the German Securities Trading Act.

These condensed interim consolidated financial statements were prepared in accordance with International Accounting Standard (IAS) 34, Interim Financial Reporting, and should be read in the context of the consolidated financial statements published by the company for the 2009 financial year, which were prepared in accordance with the International Financial Reporting Standards (IFRS) published by the International Accounting Standards Board (IASB) and its interpretations as applicable in the European Union (EU IFRS). The interim consolidated financial statements are prepared based on the same accounting policies that were applicable in the consolidated financial statements for the 2009 financial year.

The consolidated financial statements and the Group management report prepared as of 31 December 2009 were submitted with the publisher of the Electronic Federal Gazette and published electronically in the Federal Gazette.

**Cash and Cash Equivalents** As of 30 June 2010, the Group had freely available cash and cash equivalents of € 10,026 thousand (30.06.2009: € 8,335 thousand; 31.12.2009: € 11,155 thousand).

**Consolidated Statement of Comprehensive Income** Net revenues in the second quarter of 2010 totaled € 3,190 thousand (previous year: € 4,383 thousand). At € 6,466 thousand, net revenues for the first six months of 2010 also declined year on year (previous year: € 8,862 thousand). The decline in revenues is due to the expiry of existing business via the [www.PeterZahl.de](http://www.PeterZahl.de) portal as of 31 December 2009. Since the 118000 connection service will be launched with a broad advertising campaign in the fall of 2010, it

Umsatzrückgang aus dem Bestandsgeschäft noch nicht ausgleichen.

Die Kosten der Umsatzerlöse erhöhten sich von 456 T€ im zweiten Quartal 2009 auf 827 T€ im zweiten Quartal 2010 (1. Halbjahr 2010: 1.475 T€; 1. Halbjahr 2009: 1.121 T€). Einsparungen bei den Terminierungskosten, d.h. den Kosten für Gespräche über das Portal [www.PeterZahlt.de](http://www.PeterZahlt.de), standen höhere Kosten für die Überlassung von Teilnehmerdaten gegenüber.

Die Vorbereitungen für die Markteinführung des Verbindungsdienstes 118000 führten zu einem Anstieg der Vertriebskosten von 653 T€ im zweiten Quartal 2009 auf 715 T€ im zweiten Quartal 2010 (1. Halbjahr 2010: 2.387 T€ inklusive Aufwendungen für die Startkampagne im März 2010; 1. Halbjahr 2009: 1.269 T€).

Die Verwaltungskosten konnten von 1.234 T€ im zweiten Quartal 2009 auf 1.175 T€ im zweiten Quartal 2010 gesenkt werden (1. Halbjahr 2010: 2.415 T€; 1. Halbjahr 2009: 2.695 T€).

Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen reduzierten sich leicht von 545 T€ im zweiten Quartal 2009 auf 485 T€ im zweiten Quartal 2010 (1. Halbjahr 2010: 990 T€; 1. Halbjahr 2009: 1.087 T€).

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Lohnkostenzuschüsse der öffentlichen Hand für das Call Center in Greifswald in Höhe von 75 T€ im zweiten Quartal 2010 bzw. 145 T€ im ersten Halbjahr 2010.

Durch den Verzicht auf Werbung für den Verbindungsdienst 118000 konnte im zweiten Quartal 2010 mit 63 T€ ein leicht positives EBIT erzielt werden (Vorjahr: 1.495 T€). Das EBIT des ersten Halbjahres 2010 in Höhe von -656 T€ wurde durch Kosten für die 118000-Startkampagne im März 2010 belastet (Vorjahr: 2.690 T€).

Nach Berücksichtigung von Zinserträgen und Steueraufwand ergibt sich für das zweite Quartal 2010 ein leicht negatives Konzernergebnis in Höhe von -90 T€ (Vorjahr: +1.155 T€). Der Steueraufwand in Höhe von 177 T€ im zweiten Quartal 2010 (Vorjahr: 369 T€) entfällt auf den positiven Ergebnisbeitrag der GoYellow GmbH, der von den Anlaufkosten für den Verbindungsdienst 118000 kompensiert wurde. Auf das erste Halbjahr 2010 entfiel ein Steueraufwand in Höhe von 374 T€ (Vorjahr: 722 T€), das Konzernergebnis nach Steuern beträgt -980 T€ (Vorjahr: 2.038 T€).

could not yet compensate for the decline in revenues from existing business.

Cost of sales in the second quarter of 2010 increased from € 456 thousand to € 827 thousand year on year (H1/2010: € 1,475 thousand; H1/2009: € 1,121 thousand). Savings in terms of termination costs, i.e. the costs for phone calls via the [www.PeterZahlt.de](http://www.PeterZahlt.de) portal, were offset by increased costs for the use of subscriber data.

The preparations for the market launch of the 118000 connection service triggered an increase in selling and marketing expenses from € 653 thousand in the second quarter of 2009 to € 715 thousand in the second quarter of 2010 (H1/2010: € 2,387 thousand including expenses for the launch campaign in March 2010; H1/2009: € 1,269 thousand).

Administrative expenses in the second quarter of 2010 decreased from € 1,234 thousand to € 1,175 thousand year on year (H1/2010: € 2,415 thousand; H1/2009: € 2,695 thousand).

Research and development expenses in the second quarter of 2010 declined slightly from € 545 thousand to € 485 thousand compared to the second quarter of 2009 (H1/2010: € 990 thousand; H1/2009: € 1,087 thousand).

Other operating income includes wage cost subsidies for the call center in Greifswald totaling € 75 thousand in the second quarter of 2010 and € 145 thousand in the first six months of 2010.

By refraining from advertising the 118000 connection service, the company generated slightly positive earnings before interest and taxes (EBIT) of € 63 thousand in the second quarter of 2010 (previous year: € 1,495 thousand). The EBIT of € -656 thousand that was recorded for the first half of 2010 was impacted by costs for the 118000 launch campaign in March 2010 (previous year: € 2,690 thousand).

After taking into account interest income and tax expense, the consolidated net loss in the second quarter of 2010 was slightly negative at € -90 thousand (previous year: net profit of € 1,155 thousand). The tax expense of € 177 thousand in the second quarter of 2010 (previous year: € 369 thousand) is due to the positive contribution to earnings of GoYellow GmbH, which was offset by the start-up costs for the 118000 connection service. Tax expense in the first half of 2010 amounted to € 374 thousand (previous year: € 722 thousand), resulting in a consolidated net loss of € -980 thousand (previous year: € 2,038 thousand).

**Earnings per Share** Für das zweite Quartal 2010 beträgt das Ergebnis pro Aktie (EPS) sowohl verwässert als auch unverwässert -0,01 Euro (Vorjahr: +0,17 Euro), für das erste Halbjahr 2010 beträgt das verwässerte als auch unverwässerte EPS -0,15 Euro (Vorjahr: 0,31 Euro).

**Segmentberichterstattung** Seit der Markteinführung des Verbindungsdienstes 118000 ist der Konzern in zwei Segmenten tätig: „Medienportale“ und „Telefoniedienste“. Die Segmente repräsentieren die vom Vorstand gesteuerten Geschäftseinheiten. Als Steuerungsgrößen dienen in erster Linie Umsatz und EBIT. Für das Segment „Medienportale“ wurden im zweiten Quartal 2010 externe Umsätze in Höhe von 3.140 T€ (1. Halbjahr 2010: 6.359 T€) und ein EBIT in Höhe von 1.808 T€ (1. Halbjahr 2010: 3.709 T€) erzielt. Der neue Verbindungsdienst 118000 ist in dem Segment „Telefoniedienste“ enthalten, das für das zweite Quartal 2010 externe Umsatzerlöse in Höhe von 50 T€ (1. Halbjahr 2010: 107 T€) und ein EBIT in Höhe von -1.745 T€ (1. Halbjahr 2010: -4.365 T€) aufweist. Der Konzern ist ausschließlich in Deutschland tätig.

**Investitionen** Im ersten Halbjahr 2010 wurden Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 572 T€ (Vorjahr: 48 T€) vorgenommen. Es handelt sich überwiegend um die technische und räumliche Ausstattung des neu in Betrieb genommenen Call Centers in Greifswald.

**Personal** Zum 30.06.2010 waren konzernweit 105 Mitarbeiter (30.06.2009: 57 Mitarbeiter) beschäftigt. Der Anstieg ist auf den Aufbau des Call Centers in Greifswald im ersten Quartal 2010 zurückzuführen.

**Aktioptionen** Zum 30.06.2010 sind 454.577 Aktienoptionen ausstehend, wovon 134.200 Aktienoptionen auf Vorstandsmitglieder und 320.377 Aktienoptionen auf Mitarbeiter entfallen.

München, den 22.07.2010

Der Vorstand

**Earnings per Share** Basic and diluted earnings per share (EPS) were € -0.01 (previous year: € 0.17) in the second quarter of 2010 and € -0.15 (previous year: € 0.31) in the first half of 2010.

**Segment Reporting** The Group has been operating in two segments since the market launch of its 118000 connection service: Media Portals and Telephony Services. The segments represent the operating segments managed by the Management Board. Net revenues and EBIT serve as the primary key performance indicators. The Media Portals segment posted external sales of € 3,140 thousand and EBIT of € 1,808 thousand in the second quarter of 2010. External sales and EBIT for the first six months of 2010 amounted to € 6,359 thousand and € 3,709 thousand, respectively. The new 118000 connection service is included in the Telephony Services segment, which posted external sales of € 50 thousand and EBIT of € -1,745 thousand in the second quarter of 2010 and external sales of € 107 thousand and EBIT of € -4,365 thousand in the first six months of 2010. The Group is active exclusively in Germany.

**Investments** Investments in property, plant and equipment and intangible assets the first half of 2010 totaled € 572 thousand (previous year: € 48 thousand). This primarily concerns technical and office equipment for the new call center in Greifswald.

**Human Resources** As of 30.06.2010, the Group had 105 employees (30.06.2009: 57 employees). The increase is due to the establishment of the call center in Greifswald in the first quarter of 2010.

**Stock Options** As of 30.06.2010, a total of 454,577 stock options were outstanding, of which 134,200 were attributable to members of the Management Board and 320,377 were attributable to employees.

Munich, 22.07.2010

The Management Board

# Konzernzwischenlagebericht Q2-2010

## Interim Management Report Q2/2010

### Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Im Vergleich zum Vorquartal hat sich das EBIT von -719 T€ auf 63 T€ verbessert. Das EBIT des Vorquartals enthält die Aufwendungen für die 118000-Startkampagne im März 2010. Mit den Umsätzen aus dem Bestandsgeschäft erzielt der Konzern – sofern Aufwendungen für eine Werbekampagne nicht anfallen - ein Break-Even-Ergebnis.

Zum 30.06.2010 beträgt die verfügbare Liquidität 10.026 T€ (31.12.2009: 11.155 T€; 30.06.2009: 8.335 T€). Der Liquiditätsverbrauch (Cash-flow) des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2010 beläuft sich auf -1.129 T€ (Vorjahr: 1.994 T€), wobei der Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit -601 T€ (Vorjahr: 1.952 T€) und der Cash-flow aus Investitionstätigkeit -528 T€ (Vorjahr: +42 T€) beträgt.

Das Eigenkapital reduzierte sich aufgrund des negativen Halbjahres-Ergebnisses von 8.481 T€ zum 31.12.2009 auf 7.606 T€ zum 30.06.2010 (30.06.2009: 6.095 T€). Die Eigenkapitalquote beträgt zum 30.06.2010 63,0% (31.12.2009: 64,7%; 30.06.2009: 58,9%).

### Chancen-Risikobericht

Die Vertriebsverträge der GoYellow GmbH werden auch im Geschäftsjahr 2010 fortgeführt. Diese Verträge sind frühestens zum 31.12.2010 kündbar, wofür es nach derzeitigem Kenntnisstand jedoch keine Anzeichen gibt.

Ende Juli 2010 wird der Verbindungsdienst 118000 aus allen relevanten Mobilfunknetzen erreichbar sein, so dass im Herbst 2010 die Werbekampagne für den neuen Service fortgeführt werden kann.

Der Fokus des Geschäftsjahres 2010 liegt eindeutig auf der Etablierung des Verbindungsdienstes 118000 in den relevanten Zielgruppen. Das Gelingen dieser Aufgabe stellt die wichtigste Chance aber auch das größte Risiko des Unternehmens dar.

In den Konzern einbezogene Gesellschaften wurden im Geschäftsjahr 2009 von der Deutschen Telekom AG, Bonn, für eine fünfjährige Nutzung von Teilnehmerdaten

### Report on Cash Flows, Financial Position and Profit or Loss

EBIT improved from € -719 thousand to € 63 thousand compared to the previous quarter. The previous quarter's EBIT figure included the expenses for the 118000 launch campaign in March 2010. The Group reaches break even with the revenues it generates from its existing business - provided that no expenses are incurred for advertising campaigns.

Freely available cash and cash equivalents as of 30.06.2010 were € 10,026 thousand (31.12.2009: € 11,155 thousand; 30.06.2009: € 8,335 thousand). The net cash flow in the first half of the 2010 financial year totaled € -1,129 thousand (previous year: € 1,994 thousand), with cash flow from operating activities amounting to € -601 thousand (previous year: € 1,952 thousand) and cash flow from investing activities amounting to € -528 thousand (previous year: € 42 thousand).

Due to the net loss posted in the first half-year, equity decreased from € 8,481 thousand as of 31.12.2009 to € 7,606 thousand as of 30.06.2010 (30.06.2009: € 6,095 thousand). The equity ratio as of 30.06.2010 was 63.0% (31.12.2009: 64.7%; 30.06.2009: 58.9%).

### Report on Risks and Opportunities

The sales agreements of GoYellow GmbH will be continued in the 2010 financial year. The agreements can be terminated effective 31.12.2010 at the earliest. However, based on the information available today, there are no indications to that effect.

The 118000 connection service will be reachable from all major cell phone networks by the end of July 2010 so that the advertising campaign for the new service can be continued in the fall of 2010.

The focus in the 2010 financial year is squarely on establishing the 118000 connection service with the relevant target groups. Achieving this task entails both the greatest opportunity and the greatest risk for the company.

Certain companies included in consolidation were sued for damages in the amount of € 9.3 million by Deutsche Telekom AG, Bonn, in the 2009 financial year for using

auf Schadenersatz in Höhe von 9,3 Mio. € verklagt. Die Geschäftsführung und deren Rechtsberater gehen davon aus, dass diese Ansprüche unbegründet sind.

Im Übrigen verweisen wir auf den Chancen- und Risikobericht im Rahmen des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2009.

#### **Prognosebericht**

Aktuellen Planungen zufolge werden im Geschäftsjahr 2010 - unter Berücksichtigung des soliden Bestandsgeschäfts und der für den Herbst geplanten Werbekampagne für den neuen Verbindungsdienst 118000 - auf Konzernebene Umsatzerlöse in einer Bandbreite von 15 Mio. € bis 20 Mio. € und ein EBIT zwischen 0 Mio. € und -3,5 Mio. € erzielt.

München, den 22.07.2010

Der Vorstand

subscriber data for a period of five weeks. The Management and its legal advisers believe that these claims are without merit.

For the rest, please see the report on risks and opportunities that is an integral part of the annual financial statements for the 2009 financial year.

#### **Outlook**

Taking into account its solid existing business and the advertising campaign for the new 118000 connection services that is planned for this fall, the Group currently expects to post consolidated net revenues of € 15 to 20 million and EBIT of € 0 to -3.5 million in the 2010 financial year.

Munich, 22.07.2010

The Management Board

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter Responsibility Statement

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, 22.07.2010

Der Vorstand

To the best of our knowledge, and in accordance with the applicable reporting principles for interim financial reporting, the interim consolidated financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and profit or loss of the Group, and the interim management report of the Group includes a fair review of the development and performance of the business and the position of the Group, together with a description of the principal opportunities and risks associated with the expected development of the Group for the remaining months of the financial year.

München, 22.07.2010

The Management Board

## Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht Review Report

### An die 118000 AG

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Bilanz, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der 118000 AG für den Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis 30. Juni 2010, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwi-

### To 118000 AG

We have reviewed the condensed consolidated interim financial statements - comprising the condensed balance sheet, condensed statement of comprehensive income, condensed cash flow statement, condensed statement of changes in equity and selected explanatory notes - and the interim group management report of 118000 AG for the period from January 1, 2010 to June 30, 2010 which are part of the half-year financial report pursuant to § (Article) 37w WpHG („Wertpapierhandelsgesetz“: German Securities Trading Act). The preparation of the condensed consolidated interim financial statements in accordance with the IFRS applicable to interim financial reporting as adopted by the EU and of the interim group management report in accordance with the provisions of the German Securities Trading Act applicable to interim group management reports is the responsibility of the parent Company's Board of Managing Directors. Our responsibility is to issue a review report on the condensed consolidated interim financial statements and on the interim group management report based on our review.

We conducted our review of the condensed consolidated interim financial statements and the interim group management report in accordance with German generally accepted standards for the review of financial statements promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer (Institute of Public Auditors in Germany) (IDW). Those standards require that we plan and perform the review so that we can preclude through critical evaluation, with moderate assurance, that the condensed consolidated interim financial statements have not been prepared, in all material respects, in accordance with the IFRS applicable to interim financial reporting as adopted by the EU and that the interim group management report has not been prepared, in all material respects, in accordance with the provisions of the German Securities Trading Act applicable to interim group management reports. A review is limited primarily to inquiries of company personnel and analytical procedures and therefore does not provide the assurance attainable in a financial statement audit. Since, in accordance with our engagement, we have not performed a financial statement audit, we cannot express an audit opinion.

Based on our review, no matters have come to our attention that cause us to presume that the condensed consolidated interim financial statements have not been prepared, in all



schenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, den 22. Juli 2010

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Eigel  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Thomas Gillitzer  
Wirtschaftsprüfer

material respects, in accordance with the IFRS applicable to interim financial reporting as adopted by the EU or that the interim group management report has not been prepared, in all material respects, in accordance with the provisions of the German Securities Trading Act applicable to interim group management reports.

Munich, July 22, 2010

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Eigel  
Wirtschaftsprüfer  
(German Public Auditor)

ppa. Thomas Gillitzer  
Wirtschaftsprüfer  
(German Public Auditor)